

Das waren die 2. Wiener Paralympic School Games

Genau 153 Tage vor der Eröffnung der XV. Paralympics in RIO de Janeiro wird der paralympische Spirit vorab in der Hopsagasse in Wien verbreitet. Zum zweiten Mal hatten SchülerInnen mit besonderen Bedürfnissen am 7. April die Möglichkeit, sich im Rahmen der 2. Wiener Paralympic School Games in Schulwettkämpfen miteinander zu messen. Mit 250 TeilnehmerInnen waren diese 2. Wiener Paralympic School Games neuerlich ein riesiger Erfolg.



250 SportlerInnen nahmen an den 2. Paralympic School Games 2016 teil (Foto: GEPA pictures)

TeilnehmerInnenzahl, Enthusiasmus und Ehrgeiz der Kinder gaben Anlass zur Begeisterung: „Ich finde es sehr aufregend, hier sein zu dürfen. Die Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist großartig, die kann in Rio fast nicht besser sein“, mit diesen Worten eröffnet Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport, Dr. Andreas Mailath-Pokorny, offiziell die Paralympic School Games.

Durchgeführt wurden die zweiten Wiener Paralympic School Games auf Initiative von Mag. Margit Straka (Vizepräsidentin des Wiener Behindertensportverbandes) und ÖPC-Generalsekretärin Mag. Petra Huber und in Kooperation mit dem Europäischen Paralympischen Committee, dem Österreichischen Behindertensportverband und dem Wiener Stadtschulrat.



Die Kinder mit besonderen Bedürfnissen (Bewegungs-, Sinnes- und kognitive Beeinträchtigungen) kämpften in den Sportarten Boccia, Fußball, Tischtennis und Showdown (= Tischball für sehbehinderte und blinde Menschen) und bekamen dabei von Andreas Vevera, Paralympics-Goldmedaillengewinner im Tischtennis in PEKING 2008, persönliche Unterstützung. Er und die vielen BesucherInnen, die in die Hopsagasse gekommen sind, feuerten die jungen SportlerInnen gemeinsam an.



Die TeilnehmerInnen der Paralympic School Games 2016 beim Kampf um Medaillen in den Sportarten Boccia, Tischtennis, Fußball und Showdown (Foto: GEPA Pictures)

Die T-Shirts für alle TeilnehmerInnen in den Farben des Paralympics-Gastgeberlandes Brasilien, sowie die Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die Wiener Paralympic School Games wurden eigens vom ÖPC entworfen und bei der Siegerehrung den „Superheroes 2016“ überreicht. „Denn Sieger müssen gebührend gefeiert werden“, wie ÖPC-Generalsekretärin und Mit-Initiatorin der Wiener Paralympic School Games, Mag. Petra Huber, schon in ihren Eröffnungsworten sagte. „Ich freue mich sehr, dass sich heuer erneut so viele Kinder angemeldet haben. Vielleicht sind ja bereits einige zukünftige Teilnehmerinnen oder Teilnehmer der Paralympics dabei?“



Siegerehrung mit Petra Huber (Generalsekretärin ÖPC), Maria Rauch-Kallat (Präsidentin ÖPC), Christian Domany (Vizepräsident ÖBSV), Julia Voglmayr (Games Management ÖPC) und zwei Siegern in der Sportart Boccia der Paralympic School Games 2016 (Foto: GEPA pictures)

Die Siegerehrung nahm Maria Rauch-Kallat, die Präsidentin des Österreichischen Paralympischen Committee, persönlich vor. „Es freut mich wirklich sehr, dass euch die Paralympic School Games sichtlich Spass gemacht haben und ich gratuliere euch allen zu den Medaillen“, so Maria Rauch-Kallat vor den 250 Kindern in der Sporthalle Hopsagasse. „Gleichzeitig hoffe ich, dass einige von euch auf den Geschmack für das Training in Richtung Paralympics gekommen sind.“

Das Unternehmen Ottobock, Sponsor des ÖPC, entwickelt seit vielen Jahren behindertengerechte Technologien und stellte für die Wiener Paralympic School Games Jausensackerl mit gesunden Produkten zur Verfügung.

Sponsoren



Partner & Ausstatter



Österreichisches Paralympisches Committee | Adalbert-Stifter-Straße 65 | 1200 Wien | Internet: www.oepc.at
 Tel. +43 (0)5 9393 20330 | Fax +43 (0)5 9393 20334 | E-Mail: office@oepc.at | ZVR-Zahl: 044323068